



#####

## Niederschrift

Über die 74. Sitzung des Energie-Teams am Dienstag, den 25.10.2016 ab 19:30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

#####

### Anwesend:

Herr Jens Dell-Gebhard  
Herr Roland Gamisch  
Herr Roderich Heinze  
Herr Bernd Reihls  
Herr Johannes Enders  
Herr Carsten Walser  
Herr Günter Edeler

Schriftführer: Günter Edeler

#####

### Tagesordnung:

- TOP 1: Stand vor dem Reaudit
- TOP 2: Öffentlicher Nahverkehr – Anbindung der Ortsteile von Wasserburg
- TOP 3: Themen und Schwerpunkte für das kommende Jahr
- TOP 4: Termine, Sonstiges, ...

Wir durften als neue Mitglieder des Energieteams Herr Carsten Walser und Herr Johannes Enders begrüßen.

Carsten Walser stellte sich vor und ist bereit, das Energieteam tatkräftig zu unterstützen. Der erste Schwerpunkt wird die Pflege und Optimierung der Webseite des Energieteams sein. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit allgemein kann sich Carsten vorstellen, dem Energieteam behilflich zu sein.

### **TOP 1      Stand auf dem Weg zu Gold**

Hier ein kurzer Überblick über die laufenden Projekte und deren Stand

- Stromsparwettbewerb: Bewerbung in der Lindauer Zeitung am 18.10.2016
- Förderungen:
  - Weiße Ware/Umwälzpumpe zu ca. 50% ausgezahlt
  - Zweiter Antrag für ein E-Auto: Diesmal jedoch als Leasing-Fahrzeug. Die Frage stand im Raum, ob der Zuschuss auch bei Leasing eines E-Autos gezahlt werden darf. Da der Sinn des Förderprogrammes ist, die Anzahl der E-Autos im Vergleich zu den herkömmlichen Fahrzeugen zu erhöhen, ist der Zuschuss auch im Falle von Leasing berechtigt. Darin waren wir uns einig. Das wird noch mit Herrn Kleinschmidt abgestimmt.
- Öffentlichkeitsarbeit
  - Die Broschüre wurde gedruckt. Sie liegt im kleinen Sitzungssaal und kann von jedem in beliebiger Anzahl mitgenommen und verteilt werden. Sie wird dem Dorfspiegel November beigelegt.
  - Internetseite: Die wichtigsten Inhalte wurden aktualisiert. Carsten Walser wird uns unterstützen, die Seite zu füllen und zu optimieren. Für mobile Endgeräte ist die jetzige Fassung nicht besonders gut geeignet.
  - Förderungen + Aufruf in Lindauer Zeitung und Dorfspiegel November
- Schulprojekt: Frau Behnisch hat prinzipiell Interesse gezeigt, jedoch angedeutet, dass das Thema momentan nicht in den Schulablauf paßt. Sie will sich wieder

#####

melden.

Jens schlug vor, ein fifty-fifty-Projekt an der Grundschule zum Januar 2017 zu starten. Er wird eine Infoblatt erstellen, dass man mit Frau Behnisch besprechen kann.

- Energiewerkstatt Kindergarten: findet Ende Oktober statt.
- Klimawandelanalyse: Der Bericht wird bis zum reaudit vorliegen.
- Projektblätter für den eea werden erstellt bis zum 4.11.16.
- Das Aktivitätenprogramm wurde am 11.10.2016 vom GR einstimmig verabschiedet. Das ist eine Voraussetzung für die Bewerbung zum Gold-Audit.
- Dienstanweisungen: liegen noch nicht vor
- Strom- /Wassereinparkonzept wird momentan erstellt.

## TOP 2      ÖPNV

Über die Frage des ÖPNV's, der die Ortsteile von Wasserburg anbindet, gab es eine intensive Diskussion. Der RBA-Bus wird definitiv dieses Jahr eingestellt werden. Die Kosten waren nicht ganz klar bezifferbar (zwischen 25.000 und 50.000,- € pro Jahr).

Es gab diverse Vorschläge für den Ersatz. Grundsätzlich waren wir uns einig, dass das neue Angebot flexibler sein muss. Bei der Diskussion wurde klar, dass niemand ein Konzept vorschlagen konnte. Was sollte dieses beinhalten? Hier einige Stichwörter:

- Zeitrahmen des Angebots (nur tags oder auch abends, Wochenende, die Nacht ausschliessen)
- Nutzer des Angebots: Schwerpunkt sind die Bürger, aber auch Touristen als Nutzer sind vorstellbar, Einschränkung des Angebots auf Bedürftige?
- Radius und Bereich des Angebots: nur auf Wasserburger Gemeindegebiet, inkl. Lindau, evtl. bis Kressbronn oder Ravensburg(?)
- Angebotsausrichtung nach Jahreszeit: z.B. Sommer (auch für Touristen), Winter reduziertes Angebot nur für Wasserburger Bürger
- Standort des Fahrzeugs: Fester Standort für das Fahrzeug oder unbestimmt nur auf Abruf
- Streckenfestlegung: reiner Zulieferbetrieb zur DB / Stadtbus Lindau oder darüber hinaus?

Folgende Modelle kamen zur Sprache:

- Bürgertaxi (siehe Kressbronn): Fahrer mit Personenbeförderungsschein notwendig, Versicherung?, Fahrzeug wird von der Gemeinde gestellt, evtl. zusätzlich über Sponsoren gefördert
- Ruftaxi: Vertrag mit einem ortsansässigen Taxiunternehmen, dass Bürger kostengünstig befördert. Es könnte einen Grundbetrag pro Jahr für die Bereitschaft erhalten. Umfang, Zeiten, Nutzerberechtigung sind hier noch zu klären. Bernd Reihls soll grundsätzlich bei örtlichen Taxiunternehmen abklopfen, ob überhaupt eine Bereitschaft oder die Möglichkeit / Kapazität eines solchen Modells besteht.
- Normale Taxifahrt: Bürger mit einem Bedarfsschein können die Fahrten ersetzt bekommen
- Shuttlebus: Fahrzeug steht am Bahnhof und bedient zusätzlich auch den Schiffsanleger im Sommer, evtl. feste Route im Hinterland
- Nutzung vorhandener Fahrmöglichkeiten:
  - Busunternehmen, die z.B. Schüler befördern, können auch weitere Personen mitnehmen, Frage, ob das wirklich möglich ist
  - Haltestelle als Pickup-Point für Autofahrer: Anmeldung durch eine App ähnlich wie in Heimenkirch



#####

### **TOP 3 Themen und Schwerpunkte für das nächste Jahr**

Siehe auch Top 1. Wegen fortgeschrittener Zeit verschoben auf die nächste Sitzung.

### **TOP 4 Termine Sonstiges**

Carsten und Günter werden sich zeitnah wegen der Pflege der Webseite treffen.

Weitere Termine für die Teamsitzungen jeweils dienstags wurden festgelegt:

23.11.2016: reaudit-Sitzung (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)

29.11.2016: Weihnachtsessen im Dezember 2016, Frage in welcher Gaststätte?  
Vorschlag 1. Weinstube Gierer Vorschlag 2: Walserhof: Günter kümmert sich darum

05.12.2016: Mitteilung an die Bundesgeschäftsstelle „Planung zum Goldaudit“

26.01.2017: Verbindliche Anmeldung zur eea-Goldauditierung (Beauftragung eines nationalen Auditors)

31.03.2017: Einreichung des Antrages und aller notwendigen Unterlagen

20. bis 29 KW 2017: Durchführung der Goldaudits in den jeweiligen Kommunen

09-2017: Treffen der internationalen Auditorinnen

10-2017: Mitteilung des offiziellen Ergebnisses

Die Sitzung wurde gegen 22:00 Uhr beendet.

Günter Edeler  
Schriftführer